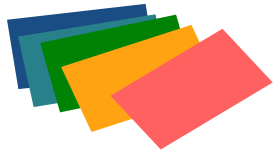
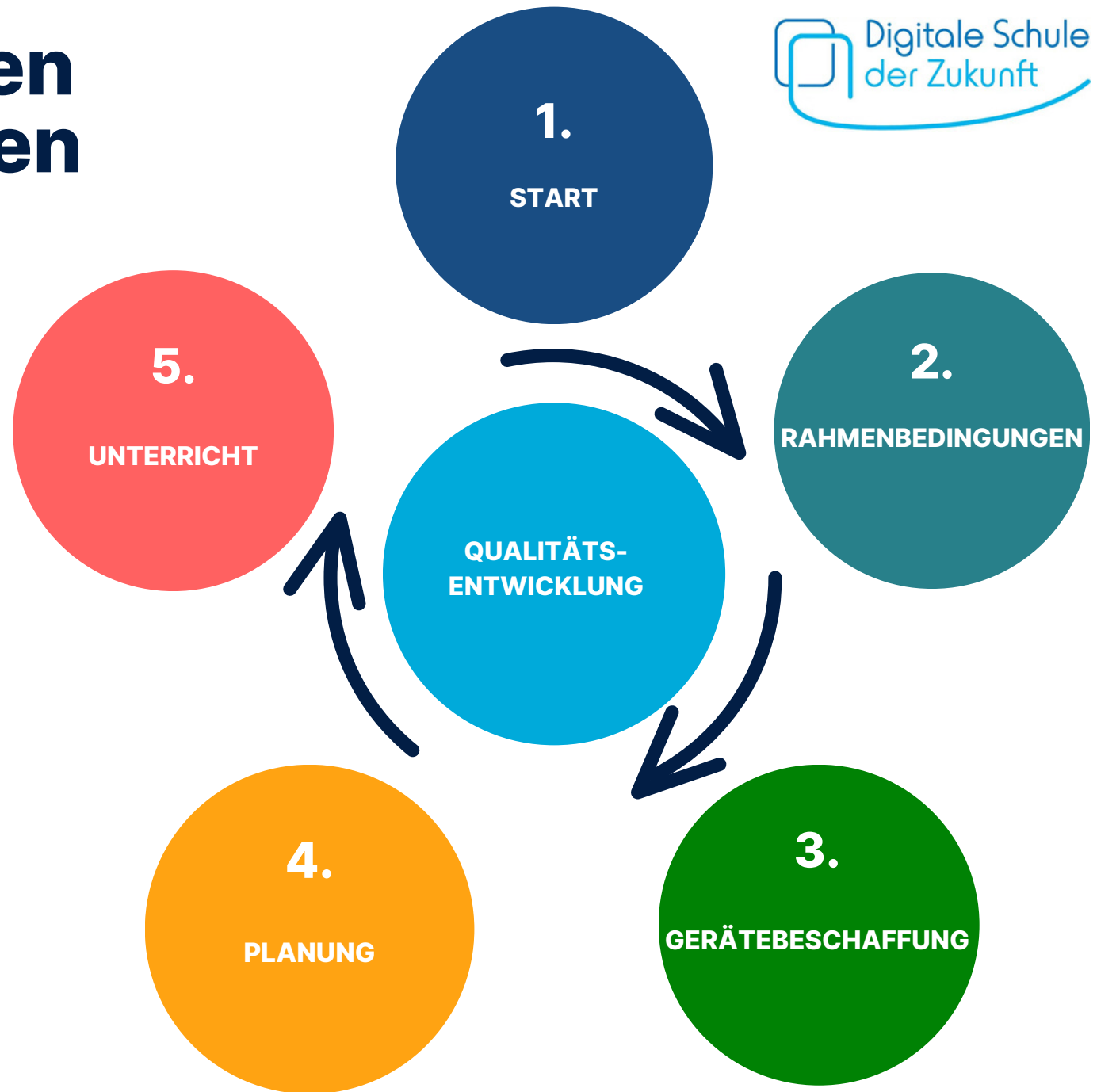


In 5 Schritten zur „Digitalen Schule der Zukunft“

Ablauf der
Prozessplanung
in Anlehnung an
das Kartendeck



Durch klicken auf die Icons
werden Sie auf die jeweilige
Seite in dem PDF-Dokument
oder im Internet geleitet.



1. START

Die Chancen der 1:1-Ausstattung für die eigene Schule erschließen und gemeinsam ausgestalten.



iStock.com/Medesulda, Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Potenziale der 1:1-Ausstattung für die eigene Schule identifizieren



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Überblick über Prozessschritte, Aufgaben und Zuständigkeiten gewinnen



iStock.com/Oksana Latysheva

Transparente Kommunikation vorbereiten



Potenziale für das Handlungsfeld „Unterricht weiterentwickeln“ identifizieren

- Kompetenzorientierung
- Individuelle Förderung und Selbststeuerung
- Selbstbestimmte Teilhabe an der digitalen Gesellschaft

Potenziale der weiteren vier Handlungsfelder identifizieren

Bild der eigenen „Digitalen Schule der Zukunft“ entwickeln

Eine Veranschaulichung der Potenziale auf Unterrichts- und Schulebene finden Sie unter dem Link im mebis Magazin



<https://mebis.bycs.de/dsdz/11010>



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Überblick über Prozessschritte, Aufgaben und Zuständigkeiten gewinnen

Einrichtung einer Steuergruppe zur gezielten Umsetzung von Planungsschritten

Zusammensetzung der Steuergruppe aus Personen mit diversen Perspektiven:

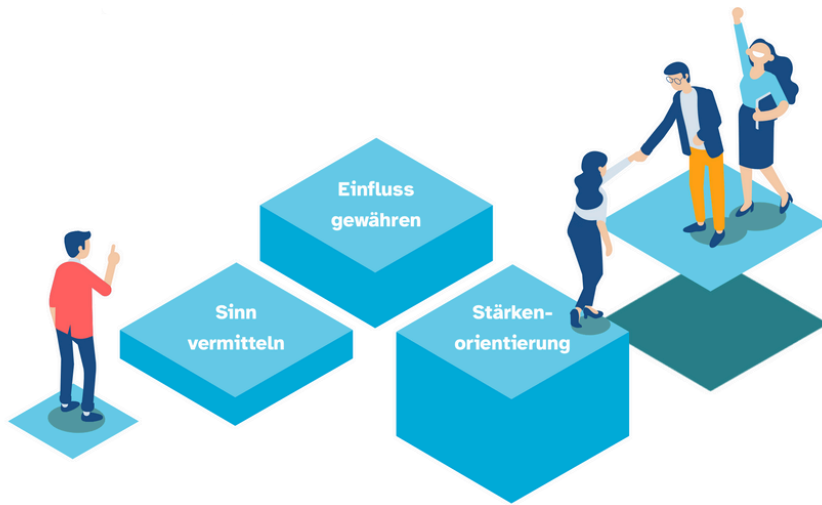
- IT-Infrastruktur der Schule
- Schulverwaltung
- Personalführung und Personalentwicklung
- Unterrichtsentwicklung und digital gestütztes Lernen
- Datenschutz
- Medienpädagogik

Aufgaben und Fragen

- Welche Prozessschritte müssen gegangen werden?
- Wer ist für die Aufgabenbereiche verantwortlich? (Planungsvorlage im mebis Magazin)
- Welche Personen können zum Gelingen beitragen?
- Wie organisiert sich die Steuergruppe?
- Wo findet die Steuergruppe Hilfe bei der Umsetzung? (z. B. mebis Magazin, Praxisleitfaden, Innovationsteam, BdB, ALP etc.)



<https://mebis.bycs.de/dsdz/11020>



Einbindung von erweiterter Schulgemeinschaft: Lernende, Lehrende, Erziehungsberechtigte, Schulaufwandsträger, relevante Gremien

- Sinn vermitteln (Potenziale benennen, Argumente aus der Forschung kommunizieren)
- Einfluss gewähren, z. B. Partizipations- und Feedbackmöglichkeiten bieten
- Sich auf die Stärken und Potenziale fokussieren
- Informationsangebot für Lernende und Eltern schaffen

Veränderungsprozess initiieren und moderieren

- Digital Leadership entwickeln (Schulleitung, Koordination)
- Coaching, Supervision, Fortbildungen zum Change-Management für Steuergruppe

Impulse, Argumentationshilfen, Tipps und Präsentationsvorlagen
finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



<https://mebis.bycs.de/dsdz/11030>

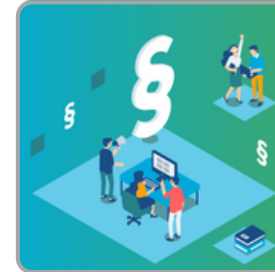
2. RAHMENBEDINGUNGEN

Den passenden Weg für die eigene Schule identifizieren.



iStock.com/Oksana Latysheva

**IST-Stand-Analyse
vornehmen und
auswerten**



iStock.com/Medesulda, Oksana Latysheva

**Den rechtlichen
Rahmen
einbeziehen**



iStock.com/Oksana Latysheva

**Geeignete
Jahrgangsstufe(n)
auswählen**



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

**Technische
Mindestkriterien für
die mobilen
Endgeräte definieren**



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

**Sich für einen
verlässlichen
pädagogischen
Rahmen entscheiden**



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

**Grundlegende
Gedanken zur
Medienerziehung
einbeziehen**



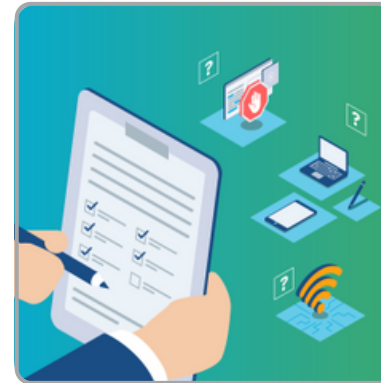
iStock.com/Oksana Latysheva, Sensvector

**Die Rolle der
Erziehungs-
berechtigten und des
Ganztages klären**

IST-Stand-Analyse

- Schulische Netzwerkstruktur (Breitband, WLAN etc.)
- Vorhandene schulische Endgeräte und Lademöglichkeiten
- Ausstattung im digitalen Klassenzimmer (z. B. drahtlose Bildübertragung)
- Einsatz pädagogischer Software

Zielperspektive



iStock.com/Oksana Latysheva

**Ist-Stand-Analyse
vornehmen
und auswerten**

Prüfung optionaler Angebote

2 Festlegung der Mindestkriterien für mobile Endgeräte unter Berücksichtigung

Auswahl an Software/Apps, Verwendung digitaler Bücher

Umsetzung Datenschutz

1 Ist-Stand-Analyse bezüglich der technischen Rahmenbedingungen in Absprache mit dem Schulaufwandsträger klären

3 Zielperspektive bezüglich der technischen Infrastruktur entwickeln



<https://mebis.bycs.de/dsdz/12010>

Einen Fragebogen zur Ist-Stand-Analyse etc. finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Private Endgeräte im Unterricht

Aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen sichten und umsetzen

- Rechtlicher Rahmen bei der Nutzung privater Endgeräte im Unterricht
- Förderrichtlinie und rechtliche Fragen zum Fördervollzug
- Vorschriften über die Lernmittelfreiheit

Das Informationsangebot des Kultusministeriums finden Sie unter dem *Link*.



<https://mebis.bycs.de/dsdz/12020>

Auswahlmöglichkeiten gemäß der Förderrichtlinie, z.B.

- Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule:
bis zu zwei Jahrgangsstufen aus 5 bis 8
- Gymnasium: bis zu zwei Jahrgangsstufen
aus 5 bis 10

Auswahlkriterien

- Organisatorische Überlegungen
- Erwarteter Unterstützungsbedarf der Erziehungsberechtigten und Lernenden
- Unterrichtliche Ziele
- Fragen der Medienerziehung

Schlussfolgerungen

Die Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass je nach Wahl der Jahrgangsstufe Anpassungen bezüglich der oben genannten Punkte erforderlich sind.

Die Weiterentwicklung hin zu einem jahrgangsstufenübergreifenden Konzept

Hinsichtlich der medienpädagogischen Aspekte sollte auf eine Progression über die Jahrgangsstufen hinweg sowie eine Verankerung im schuleigenen Medienkonzept geachtet werden.

Entscheidungshilfen, Checklisten, Erfahrungsberichte und Impulse zur Weiterentwicklung finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



iStock.com/Oksana Latysheva

**Geeignete
Jahrgangsstufe(n)
auswählen**



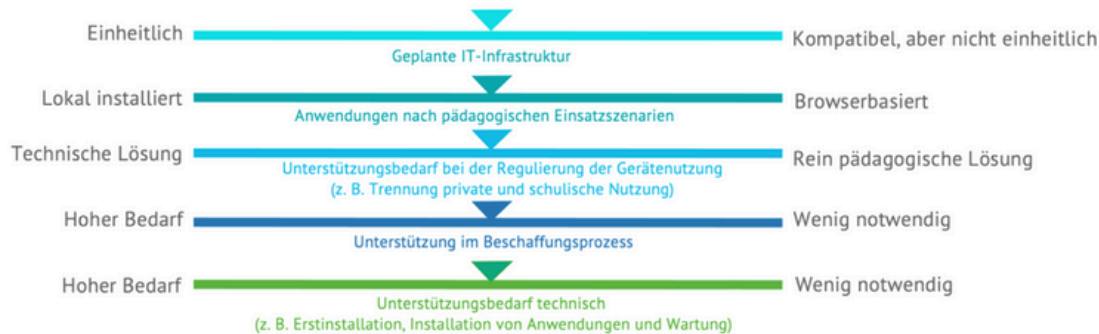
<https://mebis.bycs.de/dsdz/12030>

Erwägungen zur Wahl der technischen Mindestkriterien



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Technische Mindestkriterien für die mobilen Endgeräte definieren



Auswahlmöglichkeiten der Schule

- einheitliches Betriebssystem/Gerätetyp**
 erforderlich nicht erforderlich
- Ausstattungs-komponente Stift**
 erforderlich nicht erforderlich
- Ausstattungs-komponente Tastatur**
 erforderlich nicht erforderlich
- Anbindung an ein MDM**
 erforderlich nicht erforderlich

Von einem Dienstleister im Auftrag der Erziehungsberechtigten

Gerätebeschaffung

Selbstständige Beschaffung durch die Erziehungsberechtigten

Entscheidungshilfen, Berichte aus der Praxis sowie Unterstützungsangebote finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



<https://mebis.bycs.de/dsdz/12040>

Verlässliche pädagogische Rahmenbedingungen etablieren

Sinnvolle Absprachen zu folgenden Aspekten treffen:

Verwendung einer einheitlichen Lernumgebung (Lernplattform/Dateiablage etc.)



Verwendung eines digitalen Heftes



Kommunikation und Erreichbarkeit für Lernende und Lehrende



Regeln für den Umgang mit den Endgeräten



Heranführung der Lernenden an die Arbeitsform



Etablierung schulinterner Unterstützungsangebote



Ziel

- Orientierung für Lernende
- Erleichterung des Unterrichtsalltags für Lehrkräfte
- Konkretisierung des Schulprofils
- Stärkung der Erziehungspartnerschaft



**Sich für einen
verlässlichen
pädagogischen
Rahmen entscheiden**

iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Entscheidungshilfen, Impulse zur Ausgestaltung sowie Beispiele von Regelvereinbarungen finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



<https://mebis.bycs.de/dsdz/12050>

Faktoren für eine gelingende Medienerziehung

- Lehrkräfte vorbereiten
- Rechtliche Vorgaben beachten
- Erziehungsberechtigte einbeziehen
- Verschiedene Nutzungsmöglichkeiten in den Blick nehmen (private und schulische Zwecke)
- Verschiedene Einsatzszenarien beachten (fachliche Bedürfnisse, pädagogische Freiheiten, gemeinsame erzieherische Absprachen)
- Regelmäßige Überprüfung und Anpassung



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Grundlegende Gedanken zur Medienerziehung einbeziehen

Maßnahmen der Medienerziehung

Prävention, Reflexion, Intervention

Erste präventive Maßnahmen zu Beginn der Einführung einer 1:1-Ausstattung

Es ist wichtig, sich auf pädagogische und evtl. technische Maßnahmen zu einigen, um die Mediennutzung der Lernenden zu regulieren.

Maßnahmen im Verlauf des Schuljahres und Umsetzungsimpulse finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



<https://mebis.bycs.de/dsdz/12060>

Gründe für die Notwendigkeit einer Einbindung der Erziehungsberechtigten

- Gerätebeschaffung durch die Erziehungsberechtigten
- Private Nutzung der Geräte
- Einfluss der Erziehungsberechtigten auf das Mediennutzungsverhalten
- Häusliche Lernbegleitung
- Akzeptanz bezüglich der veränderten Unterrichtssituation



iStock.com/Oksana Latysheva, Sensvector

Die Rolle der Erziehungsberechtigten und des Ganztages klären

Einschätzung des Unterstützungsbedarfs

Verwendung einer einheitlichen Lernumgebung (Lernplattform / Dateiablage)		
frei wählbar	verbindlich festgelegt	detailliert vorgeschrieben
Verwendung eines digitalen Heftes (Workflow)		
offen	verbindlich festgelegt	differenziert vorgeschrieben
Kommunikation und Erreichbarkeit für Lernende und Lehrende		
unbeschränkt	verlässlicher Orientierungsrahmen	detailliert vorgeschrieben
Regeln für den Umgang mit den Endgeräten		
individuell	gemeinsam getragen	detailliert vorgeschrieben
Heranführung der Lernenden an die Arbeitsform		
offen	festgelegt und organisiert	differenziert vorgeschrieben
Etablierung schulinterner Unterstützungsangebote		
offen	festgelegt und kommuniziert	differenziert vorgeschrieben



<https://mebis.bycs.de/dsdz/12070>

(offenen) Ganzttag mitdenken

Die Grafik und die Unterstützungsbereiche finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



zurück

3.

GERÄTEBESCHAFFUNG

Den
Beschaffungsprozess
organisieren.



iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva

**Die Geräte-
beschaffung
vorbereiten und
umsetzen**



iStock.com/Oksana Latysheva

**Die Antragstellung
vorbereiten und
begleiten**

Bezuschusste Eigenbeschaffung

Die Beschaffung der mobilen Endgeräte erfolgt immer im Namen, auf Rechnung und zum Eigentum der Erziehungsberechtigten. Dabei steht es den Erziehungsberechtigten grundsätzlich frei zu entscheiden, wo sie die Geräte beschaffen.

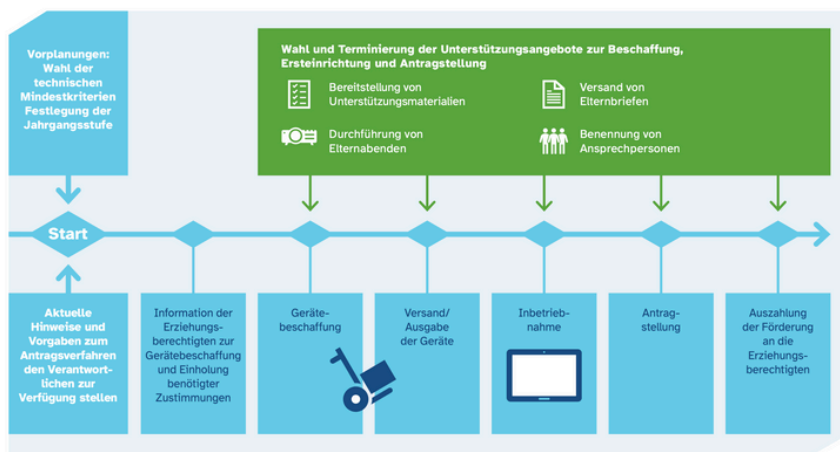
Förderrichtlinie

Die Beschaffung und Förderung der Geräte ist in einer Bekanntmachung des Kultusministeriums geregelt.

Unterstützung der Gerätebeschaffung

- Organisationsform der Beschaffung wählen
- Weitere Unterstützungsmöglichkeiten für die Erziehungsberechtigten festlegen, z. B. Tutorials, Elternabende, Ansprechpersonen

Individuellen Ablaufplan der Schule erarbeiten



iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva

**Die Geräte-
beschaffung
vorbereiten und
umsetzen**



<https://mebis.bycs.de/dsdz/13040>

Zentrale Fragestellungen, Beschaffungswege sowie Erfahrungsberichte finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

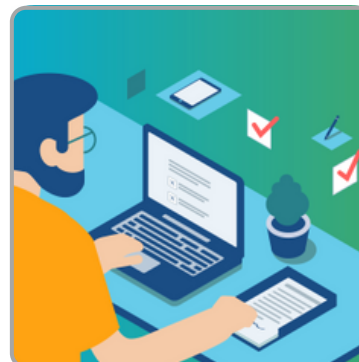
Ablauf der Antragstellung

- Die Erziehungsberechtigten füllen den Antrag online aus. Dieser kann direkt heruntergeladen und gespeichert werden.
- Die Anträge werden von der Schule geprüft.
- Die Förderbescheide werden vom Landesamt für Schule an die Erziehungsberechtigten gesendet und die Förderung ausbezahlt.

Angebote des StMUK

- Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Antragstellung
- Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Förderantrag
- Hilfestellungen für Erziehungsberechtigte bei der Antragstellung

Das Informationsangebot des Kultusministeriums finden Sie unter dem *Link*.



iStock.com/Oksana Latysheva

**Die Antragstellung
vorbereiten und
begleiten**



<https://mebis.bycs.de/dsdz/13050>

4.

PLANUNG

Die Prozessschritte zeitlich verorten und ausgestalten.



Einen Zeitplan erstellen

iStock.com/Oksana Latysheva, Sensvector, SpicyTruffel



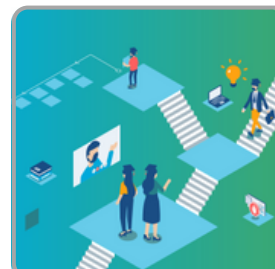
Information und Unterstützung der Erziehungsberechtigten vorbereiten

iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel, Tetiana Lazunova



Fortbildungsplanung an die 1:1-Ausstattung anpassen

iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva



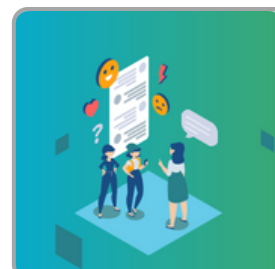
Einarbeitungskonzept für Lehrende etablieren

iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva



Schulinterne Unterstützungsstrukturen etablieren

iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva, SpicyTruffel



Medienerzieherische Maßnahmen planen und gemeinsam umsetzen

iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel



Absprachen zum Umgang mit den Endgeräten ausgestalten

iStock.com/ElizaLIV, Oksana Latysheva, SpicyTruffel

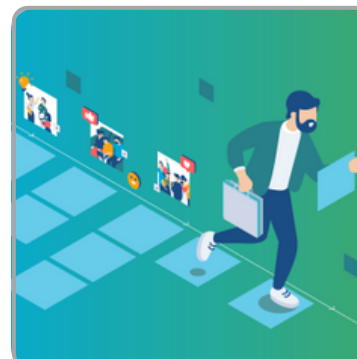


Einarbeitungskonzept für Lernende etablieren

iStock.com/Medesulda, Oksana Latysheva

Zielsetzung eines Zeitplans

- Überblick über Planungsschritte gewinnen
- Schulinterne Abläufe abstimmen
- Sinnvolle Abfolge identifizieren und Aufgaben koordinieren
- Feste Termine für künftige Planungen dauerhaft übernehmen



Einen Zeitplan erstellen

iStock.com/Oksana Latysheva, Sensvector, SpicyTruffel

Zeitlicher Rahmen	Erziehungsberechtigte (4.2)	Lehrkräfte / pädagogisches Personal (4.3)	Lernende (4.4)
Klassen bilden	Vorabinformation der Erziehungsberechtigten zur Gerätebeschaffung	Besprechung für beteiligte Lehrkräfte durchführen	Einarbeitungskonzept für Lernende starten
Lehrerverteilung finalisieren	Elternabend „Gerätebeschaffung“ durchführen	Fortbildungsbaustein I (Grundlagenfortbildung)	Weitere Maßnahmen außerhalb des Fachunterrichts zur reflektierten Mediennutzung verankern
Unterrichtsbeginn	Versand von Informationen zum Beschaffungsprozess und Einholung benötigter Zustimmungen	Fortbildungsbaustein II	
Geplanter erster Geräteinsatz im Unterricht	Weitere Maßnahmen abhängig von der gewählten Beschaffungsvariante verankern	Fortbildungsbaustein III	
Antragsfrist für Förderantrag	Weitere Unterstützungsangebote zur Beschaffung, Ersteinrichtung, Wartung und Antragstellung verankern	Weitere Fortbildungsbausteine	
Lieferzeiten / Bestellzeitraum	Elternabend „Einblick in den (Unterrichts-)Alltag“ durchführen	Weitere Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung der Lehrenden verankern	
	Weitere Maßnahmen zur Stärkung der Erziehungspartnerschaft verankern		



<https://mebis.bycs.de/dsdz/14010>

Visualisierung z. B. mit Karten

Alternativ: digitale Pinnwände (z. B. Taskcards oder mebis Boards), Präsentationssoftware, ...

Methoden zur Zeitplanerstellung, editierbare Vorlagen sowie Beispiele aus der Praxis finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Mögliche Unterstützungs- und Informationsangebote

- Zur geplanten 1:1-Ausstattung
- Im Bereich der Medienerziehung und der häuslichen Lernbegleitung
- Im Beschaffungsprozess, der Inbetriebnahme, zur Wartung und Bedienung der Geräte
- Feedback- und Partizipationsmöglichkeiten

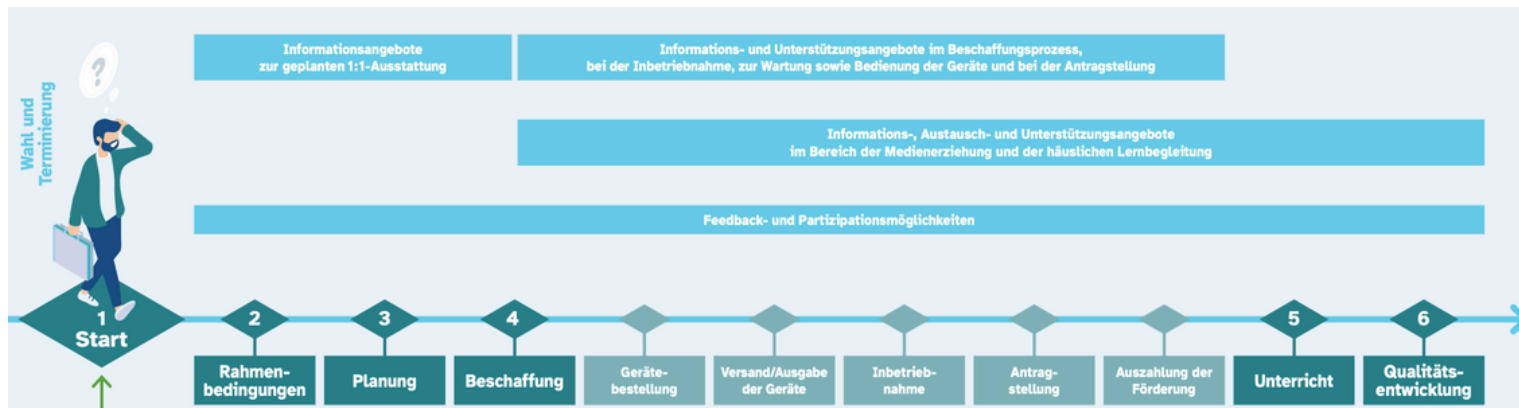


iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTrüffel, Tetiana Lazunova

Information und Unterstützung der Erziehungsberechtigten vorbereiten

Schulinterne Überlegungen

- Auswahl des Unterstützungsangebots
- Zeitliche Verortung
- Form der Vermittlung (z. B. Elterninformationsschreiben, Informationsabend, Erklärvideo, Checkliste)
- Verantwortlichkeiten



<https://mebis.bycs.de/dsdz/14020>

Beispiele aus der Praxis und einen Überblick über die genannten Bereiche finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Vorgehen / Schritte

- Identifikation des Fortbildungsbedarfs
- Planung der Fortbildungen (Formate, Zeitplan und Angebote)
- Evaluation und Weiterentwicklung der Fortbildungsplanung, Übernahme in das Medienkonzept (Fortbildungsplan)

Zentrale Fragen zur Anpassung der Fortbildungsplanung

- Welche Fortbildungsinhalte sind relevant?
- Welche kurzfristigen Maßnahmen sind zur Vorbereitung der Lehrkräfte auf die veränderte Unterrichtssituation nötig (Einarbeitungskonzept für Lehrkräfte)?
- Ist die mittelfristige Fortbildungsplanung an der angestrebten Unterrichtsentwicklung ausgerichtet?
- Wann werden diese Inhalte vermittelt?
- Welche Formate eignen sich für die eigene Schule?
- Wer bietet die Fortbildungen an (Verknüpfung von schulinternen, lokalen, regionalen und zentralen Angeboten)?

Umsetzungsbeispiele aus der Praxis

- Planungsbeispiele verschiedener Schulen
- Leitfaden zur Gestaltung lernwirksamer Fortbildungen
- Mittelfristige Fortbildungsplanung: Identifikation des Fortbildungsbedarfes aus den Zielsetzungen auf Unterrichtsebene

Impulse zu den zentralen Fragestellungen sowie Beispiele aus der Praxis finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva

**Fortbildungsplanung
an die 1:1-
Ausstattung
anpassen**



<https://mebis.bycs.de/dsdz/14031>

Inhaltsbereiche im Überblick

- Kenntnis über unterrichtliche Vereinbarungen, beispielsweise Leitlinien zur einheitlichen Nutzung von Lernumgebungen oder digitalen Heften
- Wissen, um das Lehrergerät und die Technik im Klassenzimmer sicher zu handhaben
- Fertigkeit, den Workflow anzupassen: Beginnend bei der Verteilung von Lernmaterialien, dem Bearbeiten und Einreichen von Aufgaben sowie der Überprüfung von Lernständen inklusive der Möglichkeit, Feedback zu geben
- Fertigkeit, ein digitales Heft auf reflektierte Weise zu nutzen
- Fertigkeit, bestehende Unterrichtsmaterialien anzupassen und digital zu erweitern
- Fertigkeit, Kommunikationsmittel zur Unterstützung des Lernprozesses einzusetzen
- Fertigkeit, Strukturen kollegialer Zusammenarbeit zu nutzen
- Fertigkeit, die Klassenführung an die veränderte Ausstattung anzupassen

Einen Reflexionsbogen, Dossiers und Material zu o.g. Kompetenzen sowie eine Ausarbeitung der Inhalte für die Fortbildungsplanung finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



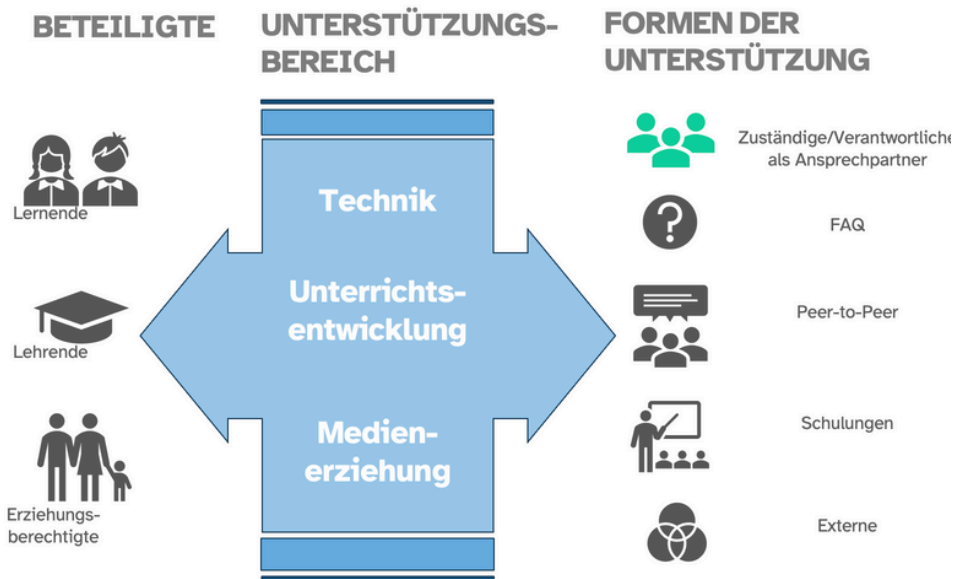
iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva

**Einarbeitungs-
konzept für Lehrende
etablieren**



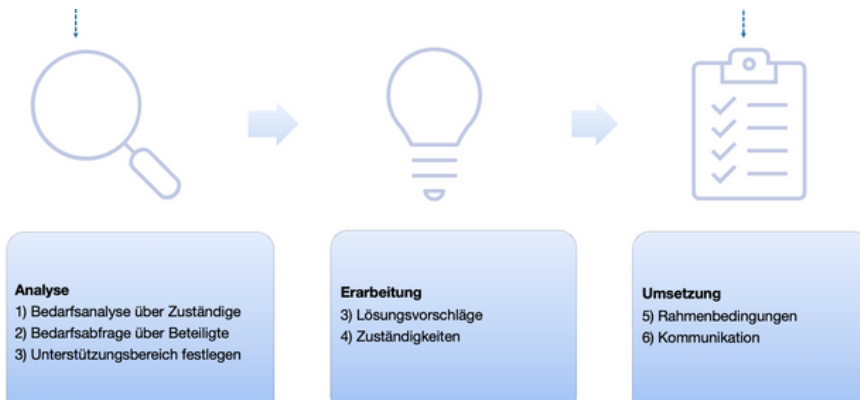
<https://mebis.bycs.de/dsdz/14032>

In welchen Bereichen wird Unterstützung benötigt?



iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Eine Checkliste für Unterstützungsstrukturen finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



<https://mebis.bycs.de/dsdz/14033>

Überblick über medienerzieherische Maßnahmen

Ziel: Lernende an eine kompetente, verantwortungsvolle und reflektierte Mediennutzung heranführen

- Integration in das 1:1-Einarbeitungskonzept für Lernende
- Medienerziehung als fester Bestandteil des Classroom-Managements
- Integration in Fachunterricht als Bestandteil des Unterrichtsalltags
- Maßnahmen im Verlauf des Schuljahres außerhalb des Fachunterrichts (Medienführerschein, P2P, Mediencurriculum etc.)

Überblick, Impulse zu den genannten Maßnahmen sowie Beispiele für die Praxis finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

**Medienerzieherische
Maßnahmen planen
und gemeinsam
umsetzen**



<https://mebis.bycs.de/dsdz/14042>

Regelungsbedarf in verschiedenen Bereichen

- Nutzungsordnung für IT-Infrastruktur und Internet
- Nutzungsregelungen digitaler Endgeräte außerhalb des Unterrichts (auch private Nutzung)
- Nutzungsregelungen digitaler Endgeräte im Unterricht

Absprachebedürftige Inhalte und Situationen

Übernahme von Verantwortung für das Gerät		Einsatzbereites Gerät	
Verantwortungsvoller Umgang mit sensiblen Daten		Nutzung in der Schule (im und außerhalb des Unterrichts)	
Kommunikation und Erreichbarkeit	Schutz des Rechts am eigenen Bild		Maßnahmen bei Verstößen



iStock.com/ElizaLIV, Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Absprachen zum Umgang mit den Endgeräten ausgestalten



<https://mebis.bycs.de/dsdz/14041>

Beispielkonzepte und -vereinbarungen aus der Praxis, Tipps sowie gesetzliche Grundlagen finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Wichtige Fragestellungen

- Wie wird die Geräteeinrichtung organisiert?
- Was müssen die Schülerinnen und Schüler mit und über das neue Medium lernen?
- Wer übernimmt die Vermittlung des Einarbeitungskonzepts?
- Wann und wie finden die Bausteine des Einarbeitungskonzepts statt?
- Wie wird das fertige Konzept an die Kolleginnen und Kollegen weitergegeben und implementiert?

Umsetzungsbeispiele aus der Praxis

- Jede Lehrkraft übernimmt die Schulungen.
- Ein Team aus Lehrkräften übernimmt die Schulungen.
- Es werden Selbstlernkurse für Lernende eingesetzt.

Umsetzungsbeispiele aus der Praxis

- Schulungsinhalte
- Relevante Fragestellungen
- Elternbrief
- Verankerung der Schulungsinhalte
- Beispiele aus der Praxis

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



iStock.com/Medesulda, Oksana Latysheva

**Einarbeitungs-
konzept für
Lernende etablieren**



<https://mebis.bycs.de/dsdz/14043>

5.

Unterricht

Den Einstieg bewusst gestalten.



**Besprechung für
Lehrkräfte in den
beteiligten Klassen
planen und
durchführen**

iStock.com/Irina_Strelnikova, Medesulda, Oksana Latysheva, SpicyTruffel



**Gemeinsames
Qualitätsverständnis
für Unterricht mit
digitalen Medien
entwickeln**

iStock.com/Oksana Latysheva



**Förderliche
Strukturen für die
Unterrichts-
entwicklung schaffen**

iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel



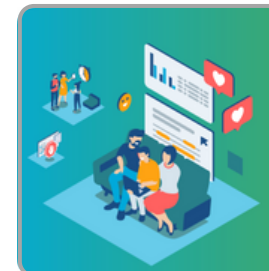
**Erprobte Beispiele
für die Unterrichts-
praxis**

iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva, SpicyTruffel



**Lernende zur
kompetenten
Mediennutzung
befähigen**

iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel



**Elternabend: Einblick
in den veränderten
(Unterrichts-)Alltag
ermöglichen**

iStock.com/Oksana Latysheva, Sensvector, SpicyTruffel



**Weitere medien-
pädagogische
Elternabende
gestalten**

iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Warum ist die Besprechung der Lehrkräfte in den beteiligten Klassen wichtig?

Es gilt,

- pädagogische Rahmenbedingungen zu klären (Nutzungsregeln, Workflow etc.),
- eine zeitliche Planung aufzuzeigen (Maßnahmen zum Erwerb von Bedienkompetenzen durch Schülerinnen und Schüler, erster Einsatz im Unterricht etc.),
- Sicherheit für die neuen Aufgaben durch gemeinsam entwickelte Maßnahmen zu geben (Einarbeitungskonzept, Elternabende etc.),
- über die Verteilung der Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu informieren sowie Ansprechpersonen zu benennen und
- klare Absprachen zu Schwerpunkten der gemeinsamen unterrichtlichen und erzieherischen Arbeit in der Schule zu treffen.

Umsetzungsbeispiele aus der Praxis

- Mustertagesordnungen (für Lehrerkonferenzen)
- Einbau von Reflexionsfragen in der Konferenz
- Weiterführende Informationsangebote

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



iStock.com/Irina_Strelnikova, Medesulda, Oksana Latysheva, SpicyTruffel

**Besprechung für
Lehrkräfte in den
beteiligten Klassen
planen und
durchführen**



<https://mebis.bycs.de/dsdz/15011>

Qualitätsmerkmale guten Unterrichts im Rahmen der 1:1-Ausstattung reflektieren und weiterentwickeln

- Klassenführung
- Nachvollziehbarkeit des Lernangebotes
- Variation des Lehr-/Lernangebotes
- Schülerorientierung
- Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen
- Nachhaltiges Lernen



iStock.com/Oksana Latysheva

**Gemeinsames
Qualitätsverständnis
für Unterricht mit
digitalen Medien
entwickeln**

Indikatoren erfolgreicher Integration digitaler Medien in den Unterricht aus den Bereichen

- Kompetenzorientierung
- Individuelle Förderung und Selbststeuerung
- Selbstbestimmte Teilhabe an der digitalen Gesellschaft

Methode zur gemeinsamen Schwerpunktsetzung

Gestaltung eines kompetenzorientierten Unterrichts mit digitalen Medien	
Digitale Medien unterstützen die Veranschaulichung.	●●●●●●
Digitale Medien tragen durch die Variation von Lernaktivitäten zur Motivierung bei.	●●●●●●
Digitale Medien unterstützen den Bezug der Lernaktivitäten zur Lebenswelt.	●●●●●●
Digitale Medien werden genutzt, um Aufgaben kreativ, kooperativ und problemlösend zu bearbeiten.	●●●●●●
Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheiten zum Kompetenzerwerb im Umgang mit digitalen Medien.	●●●●●●
Die Lehrkräfte nutzen kompetenzorientierte, digital gestützte Prüfungsformate.	●●●●●●



<https://mebis.bycs.de/dsdz/15012>

Entscheidungshilfen, Reflexions- und Visualisierungsmethoden sowie Beispiele aus der Praxis und Unterstützungsangebote finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



Förderliche Strukturen für nachhaltige Unterrichtsentwicklung

Basis: Kompetenz und Bereitschaft der Lehrkräfte

- Zielsetzung auf Unterrichtsebene formulieren (Medienkonzept, Qualitätstableau, Zielformulierung, Verankerung im Schulentwicklungsprogramm)
- Kompetenzentwicklung fördern (Fortbildungsplan, DigCompEdu Bavaria)
- Kooperationsentwicklung unterstützen (Ko-Konstruktion/ Arbeitsteilung/Austausch, intern und extern)
- Verlässliche pädagogische Rahmenbedingungen schaffen (Absprachen zum Workflow, Heranführen der Lernenden an die Arbeitsweise etc.)
- Organisatorische Strukturen anpassen (Doppelstunden, Raumstruktur)
- Vom angeleitet werden zum eigenen Anleiten; Arbeitsweise im Kollegium verändern



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

**Förderliche
Strukturen für die
Unterrichts-
entwicklung schaffen**

Ko-
Konstruktion

Arbeitsteilung

Austausch

Praxisbeispiele, Unterstützungsangebote, Vorlagen sowie Frage-Items
finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



<https://mebis.bycs.de/dsdz/15013>

Praxisimpulse und Unterrichtsbeispiele zum Einsatz digitaler Medien im 1:1-Setting

Impulse, z. B.:

- Tipps zum Classroom-Management
- Reflexion über den Einsatz digitaler Hefte im Unterrichtsalltag

„Vom angeleitet werden...“

(in Form von Fortbildungen, Hospitationen), z.B.:

- Kamera an – eine Standardfunktion des Tablets im Unterricht
- Videos erstellen im Unterricht
- Kreativ lehren und lernen mit Comics
- Lern- und Lehrinhalte mit digitalen Plakaten/multimedialen Büchern
- Präsentationstools als digitale Lehr- und Lernwerkzeuge
- Audioproduktion im Unterricht

... zum eigenen Anleiten“

Eine Auswahl erprobter Unterrichtsbeispiele finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Erprobte Beispiele
für die Unterrichts-
praxis



Comics im MINT-Unterricht



Interaktive
Lesespurgeschichten im
Englischunterricht



Steigerung der
Lesemotivation durch Audios



Ein digitaler Reiseführer zur
„Burgenlandschaft Bayern“



Lernende erstellen Videos |
Hormonsystem (Biologie)



Die Kamerafunktion im
Sportunterricht



<https://mebis.bycs.de/dsdz/15014>

Kompetenzbereiche (Kompetenzrahmen zur Medienbildung)

- Basiskompetenzen
- Suchen und Verarbeiten
- Kommunizieren und Kooperieren
- Produzieren und Präsentieren
- Analysieren und Reflektieren

Chancen der Medienerziehung innerhalb des Fachunterrichts erkennen und nutzen

- Rolle der Lehrkraft: Lernende anleiten und begleiten
- Rolle des Feedbacks in der Unterrichtsentwicklung

Reflexion und Anpassung des Mediacurriculums an die 1:1-Ausstattung



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

**Lernende zur
kompetenten
Mediennutzung
befähigen**



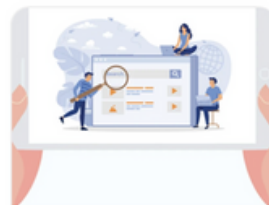
Förderung der
Kompetenz
„Produzieren und
Präsentieren“ im
1:1-Setting

→ Weiterlesen



Förderung der
Kompetenz
„Kommunizieren
und Kooperieren“

→ Weiterlesen



Förderung der
Kompetenz
„Suchen und
Verarbeiten“

→ Weiterlesen



<https://mebis.bycs.de/dsdz/15020>

**Beispiele aus der Praxis zur Förderung der unterschiedlichen Kompetenzbereiche
finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.**

Zeitpunkt

Nachdem erste Schritte mit den neuen Geräten im Unterricht gemacht wurden.

Schwerpunktsetzung

- Unterstützung der Erziehungspartnerschaft mit Erziehungsberechtigten bei Lern- und Arbeitsprozessen
- Unterrichtspraxis im 1:1-Setting für Erziehungsberechtigte erlebbar machen
- Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten bei medienpädagogischen Fragen

Impulse zur inhaltlichen Ausgestaltung

- Welche Regeln gelten im Umgang mit dem Gerät?
- Was muss ich über das Gerät meines Kindes wissen?
- Wie kann ich mein Kind beim schulischen Lernen unterstützen?
- Wo finde ich Hilfe bei technischen und medienerzieherischen Problemen?

Material von zentralen Stellen (BML Stiftung Medienpädagogik, ISB etc.) einbinden und nutzen

Relevante Fragestellungen, Ablaufpläne, Einladungsschreiben und Präsentationsvorlagen finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



iStock.com/Oksana Latysheva, Sensvector, SpicyTruffel

**Elternabend: Einblick
in den veränderten
(Unterrichts-)Alltag
ermöglichen**



<https://mebis.bycs.de/dsdz/15031>

Vorbereitung und Durchführung von Elternabenden mit Materialpaketen der BML Stiftung Medienpädagogik Bayern zu zentralen Themenbereichen der Medienerziehung

Materialpakete zu folgenden Themen

- Medien in der Familie
- Social Media
- Verletzendes Online-Handeln
- Jugendschutz und Sicherheitseinstellungen
- Sexualisierte Inhalte und Gewalt



iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva, SpicyTruffel

**Weitere medien-
pädagogische
Elternabende
gestalten**



<https://mebis.bycs.de/dsdz/15032>

Begleitende Angebote für Erziehungsberechtigte sichten und zur Verfügung stellen

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



**Kontinuierliche
Qualitätsentwicklung
der Handlungsfelder
durchführen**

iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel



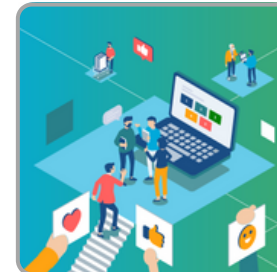
**Qualitätsentwicklung
des Handlungsfeldes
„Unterricht
weiterentwickeln“**

iStock.com/Irina_Strelnikova, Medesulda, Oksana Latysheva, SpicyTruffel



**Qualitätsentwicklung
des Handlungsfeldes
„Digitale Expertise
stärken“**

iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva



**Qualitätsentwicklung
des Handlungsfeldes
„Schule digital
organisieren“**

iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel



**Qualitätsentwicklung
des Handlungsfeldes
„Schule kooperativ
gestalten“**

iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel



**Qualitätsentwicklung
des Handlungsfeldes
„IT-Infrastruktur
optimieren“**

iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Regelmäßige, interne Evaluation zur Optimierung bereits etablierter Strukturen und Abläufe,

z. B. erstmals am Ende des Schuljahres nach Einführung der 1:1-Ausstattung

Notwendige Vorüberlegungen

- Was wollen wir verbessern?
- Welche Ziele oder Qualitätskriterien sind mit der Abfrage verbunden?
- Welche Methoden und Instrumente eignen sich zum Einholen der Ergebnisse?
- Wer ist für die Durchführung verantwortlich?
- Welche Personengruppen werden befragt?
- Auf wen haben die Ergebnisse besondere Auswirkungen?
- Wie kommunizieren wir die Ergebnisse?
- Welche Schlussfolgerungen und Handlungen leiten wir daraus ab?

Qualitätsentwicklung (QE) unter Berücksichtigung der Erfahrungen der gesamten Schulgemeinschaft

Frage-Items für beteiligte Personengruppen und Methoden sowie Instrumente zur Erhebung finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

**Kontinuierliche
Qualitätsentwicklung
der Handlungsfelder
durchführen**



<https://mebis.bycs.de/dsdz/16010>

Ermittlung des Ist-Stands und Zielformulierungen für Unterrichtspraxis und pädagogische Rahmenbedingungen

z.B. erstmals am Ende des Schuljahres nach Einführung der 1:1-Ausstattung, im Rahmen einer pädagogischen Konferenz oder über standardisierte Fragebögen



Qualitätsentwicklung
des Handlungsfeldes
„Unterricht
weiterentwickeln“

iStock.com/Irina_Strelnikova, Medesulda, Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Optimierung der pädagogischen Rahmenbedingungen

- Wie zufrieden ist das Kollegium?
- Was hat sich (nicht) bewährt?
- Inwiefern muss eine Optimierung erfolgen?

Anpassung von organisatorischen Strukturen

Raumstruktur, Zeit- und Inhaltsstruktur, Kooperations- und Kommunikationsstruktur

Verwendung einer einheitlichen Lernumgebung (Lernplattform/Dateiablage etc.)



Verwendung eines digitalen Heftes



Kommunikation und Erreichbarkeit für Lernende und Lehrende



Regeln für den Umgang mit den Endgeräten



Heranführung der Lernenden an die Arbeitsform



Etablierung schulinterner Unterstützungsangebote



<https://mebis.bycs.de/dsdz/16011>

Standardisierte Fragebögen (QA), Reflexionshilfen, Praxisbeispiele und Zusatzinformationen finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Herausforderungen identifizieren, z. B.

- Heterogenen Fähigkeiten im digitalen Bereich begegnen
- Pädagogische Rahmenbedingungen konstant durchsetzen
- Wissensverlust vermeiden

Bedarfsorientierte Weiterentwicklung und Anpassung der Fortbildungsplanung zu digitalen (Lehr)Kompetenzen

- Progression der digitalen Kompetenzen sichtbar machen, z. B. durch regelmäßige interne Abfragen
- Persönliche Entwicklungen der Lehrenden begleiten, z. B. durch Gesprächsangebote, Mitarbeitergespräche oder Zielvereinbarungen
- Fortbildungsformate anpassen
- Netzwerke einrichten, Strukturen zur kollegialen Zusammenarbeit etablieren
- Zeitliche und inhaltliche Planung der Fortbildungsangebote optimieren; Anzahl und Terminierung an Bedarf und Bereitschaft der Lehrenden ausrichten

Integration von Konzepten und Abläufen in das Medienkonzept

Einen Überblick erhalten Sie unter dem Link im mebis Magazin.



iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva

**Qualitätsentwicklung
des Handlungsfeldes
„Digitale Expertise
stärken“**



<https://mebis.bycs.de/dsdz/16012>

Anpassungen der schulischen Organisation u.a. durch

- Gute zeitliche Planung
- Transparente Kommunikation
- Gezielten Einsatz digitaler Werkzeuge in Kommunikations- und Administrationsprozessen

Zentrale Bereiche der Optimierung des Handlungsfeldes „Schule digital organisieren“

- Verteilung von Zuständigkeiten
- Zeitliche Organisation der Planungsschritte
- Kommunikation und Zusammenarbeit
- Zufriedenheit

Leitfragen für eine gelingende digitale Organisation finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

**Qualitätsentwicklung
des Handlungsfeldes
„Schule digital
organisieren“**



<https://mebis.bycs.de/dsdz/16013>

Ziel ist es, die schulische Zusammenarbeit von Lehrenden, Lernenden und Erziehungsberechtigten durch digitale Medien zu erleichtern. Erreichte Entwicklungen in der Zusammenarbeit sollen sichtbar gemacht und Zusammenarbeit weiterentwickelt werden.

Reflexion interner und externer Abläufe und Kooperationen

- Wo und wie findet im Kollegium ein (fachspezifischer) Austausch statt?
- Welche Maßnahmen bzgl. der Kooperationsentwicklung sind erfolgreich?
- Wodurch kann die Verständigung unterstützt und weiterentwickelt werden?
- Wie wird der Dialog zwischen Elternhaus und Schule von den Beteiligten eingeschätzt?

Entlastung durch Teams zur Entwicklung digital gestützter Lehr-/ Lernszenarien

- z. B. in Fachschaften
- auch schulübergreifend möglich

Stärkung der Erziehungspartnerschaft

Evaluation des Unterstützungsbedarfes und der daraus abgeleiteten Angebote

Evaluationsbögen zur Kooperationsentwicklung für Lehrende und Erziehungsberechtigte, Praxisbeispiele, Anregungen und Impulse finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

**Qualitätsentwicklung
des Handlungsfeldes
„Schule kooperativ
gestalten“**



<https://mebis.bycs.de/dsdz/16014>

Zentrale Bereiche der Weiterentwicklung der technischen Infrastruktur

- Arbeitsbelastung der Zuständigen
- Formulierung der technischen Mindestkriterien
- Beschaffung, Inbetriebnahme und Wartung der Geräte
- Arbeits- und Unterstützungsmittel
- Sicherungs- und Löschroutinen zum Schuljahreswechsel
- Ein- und Austritt von Schülerinnen und Schülern
- Technischer Support



Qualitätsentwicklung
des Handlungsfeldes
„IT-Infrastruktur
optimieren“



<https://mebis.bycs.de/dsdz/16015>

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.